

# *Sophie Henschels* **Hauszeitung**

Informationen aus dem DRK Altenpflegeheim Kaufungen

**Januar 2024**



*Aktuelles*

*Informatives*

*Unterhaltsames*



**Impressum:**

„Sophie Henschels Hauszeitung“ ist die Hauszeitung des DRK Altenpflegeheims Kaufungen

**V.i.S.d.P.:**

Claudia Wolff

**Redaktion:**

Klaus Hildebrand (kh)  
Stephan Kratzenberg (sk)  
Reinhard Fehr (rf)  
Jasmin Schlarbaum (js)  
Renate Seeger (rs)  
Anja Schröder (ans)  
Claudia Wolff (cw)  
Sebastian Bloch (sb)  
David Süß (ds)

**Fotos:**

Stephan Kratzenberg  
Klaus Hildebrand  
Christa Grill

**Layout und Druck:**

Wollenhaupt GmbH,  
Großalmerode  
www.wollenhaupt.de

3

**Vorwort**

Geburtstage, Neue Bewohner\*innen, Jubiläen, Veranstaltungen

8

**Das war los**

Danke für alle guten Gaben... – Traditionelles Suppe kochen – Zum Geburtstag viel Glück – 102. Geburtstag von Anneliese Oetzel – "In München steht ein Hofbräuhaus" – Weinfest – Gospelkonzert in der Kapelle – Senioren feiern Martinsfest – Weihnachtsfeier für unser Personal – Draußen vom Walde komm ich her – Bewohner-Weihnachtsfeier – Andacht an Heilig Abend – Weihnachtscafe – Gedenkfeier

11

**Gedicht**

von Anneliese Oetzel

30

**Hausnachrichten**

Rechenschaftsbericht 2023 – Neues Wohnprojekt: Betreutes Wohnen auf dem DRK Campus in Kaufungen

32

**Tortenträume**

Käse-Sahne-Torte

33

**Tiergeschichten**

Auf den Hund gekommen

35

**Wir nehmen Abschied**

36

**Zu guter Letzt****Wir sind geprüft:**

Qualitätsprüfung durch den MDK 2022

Genauere Informationen auf unserer Webseite:

[www.drk-altenpflegeheim-kaufungen.de/qualitaet](http://www.drk-altenpflegeheim-kaufungen.de/qualitaet)

Nachweis der Verbraucherfreundlichkeit durch die BIVA **gültig bis 07/2024**

## Hallo liebe Leserinnen und Leser,



Mit einem kurzen Blick auf das vergangene Jahr steht natürlich der Wechsel innerhalb der Heimleitung noch in meinem Fokus. Ähnlich wie beim Stühlerücken ist Herr Kratzenberg Geschäftsführer geworden, während Herr Bloch auf dem Stuhl des Heimleiters Platz genommen hat. Frau Köhler hat seitdem die Pflegedienstleitung inne.

Haben Sie schon bemerkt, wie schön die Kapelle und der Weg dorthin geworden sind? Sicherem Schrittes kommt man auch in der dunklen Jahreszeit auf dem beleuch-

teten Weg zur Kapelle. Schön, dass wir diese Kapelle haben und immer häufiger für Veranstaltungen nutzen können.

Nach den schönen Feiertagen stehen im Frühjahr die Bauarbeiten für die hauseigene Küche an. Bis wir unsere erste eigene Mahlzeit kochen können, müssen wir aber mit der ein oder anderen Staubwolke rechnen. Aber ich bin mir sicher, dass sich das alles lohnt, und freue mich schon jetzt auf die Einweihung.

Bis dahin bleiben Sie gesund und guter Dinge!

Ihre Sophie Henschel



# Herzlichen Glückwunsch

*Lass dich heut mit allem Schönen,  
so wie du es verdienst, verwöhnen.  
Und wir wünschen dir (nicht nur heut) alles,  
was dein Herz erfreut.*

**Jubiläen:**





# *Herzlich Willkommen*

**Kurzzeitpflegegäste**

**Neue Bewohner\*innen**

# Veranstaltungen Januar - März

## Januar

Sonntag 14.01. 15.00 - 17.00 Uhr **Neujahrsbegrüßung im Sophie-Henschel-Saal**

## Februar

Sonntag 04.02 15.00 - 17.00 Uhr **Cafeteria mit Live-Musik**

Montag 12.02 14.11 - 17.00 Uhr **Rosenmontagsfeier im Sophie-Henschel-Saal**

## März

Sonntag 10.03. 15.00 - 17.00 Uhr **Cafeteria mit Live-Musik**

Donnerstag 21.03. 16.30 - 19.00 Uhr **Frühlingsfest im Sophie-Henschel-Saal**

Jeden 1. Dienstag im Monat findet im Sophie-Henschel-Saal ein gemeinsames Frühstück mit max. 30 Heimbewohner\*innen statt.

Jeden 3. Dienstagnachmittag zieht das „Rollende Lädchen“ durch die Wohngruppen.

### Dienstzeiten der Verwaltung

Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

- Montags bis Donnerstags:  
08:00 – 17:00 Uhr
- Freitags:  
08:00 – 15:00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarungen außerhalb dieser Bürozeiten sind selbstverständlich auch weiterhin möglich!



### Besuchen Sie unsere Internetseite

[www.drk-altenpflegeheim-kaufungen.de](http://www.drk-altenpflegeheim-kaufungen.de)

Hier finden Sie stets aktuelle Informationen.

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram.

**S-H-S** = Sophie-Henschel-Saal

**WG** = Wohngruppe

**Weitere Angebote** werden per Aushang bekannt gegeben.

	Vormittags		Nachmittags	
Montag	10.00 - 11.00 Uhr <b>S-H-S</b> Montagsrunde		15.00 - 16.30 Uhr <b>S-H-S</b> Geburtstagskaffee (1 x im Monat)	15.45 - 16.45 Uhr <b>S-H-S</b> Sitztanz
Dienstag	9.00 - 10.30 Uhr <b>S-H-S</b> Gemeinsames Frühstück <i>jeden 1. Dienstag im Monat</i>	10.00 - 11.00 Uhr <b>S-H-S</b> Kunterbuntes für die Sinne	15.30 - 16.15 Uhr <b>Alle Wohngruppen</b> Rollender Einkaufswagen <i>jeden 3. Dienstag im Monat</i>	16.00 - 17.00 Uhr <b>S-H-S</b> Bingo
Mittwoch	10.00 - 11.00 Uhr <b>S-H-S</b> Gymnastik <i>(Für Tulpen-, Korn- blumen-, Rosen- und Lilienallee)</i>	11.00 - 11.50 Uhr <b>S-H-S</b> Gymnastik <i>(WG Ahornweg)</i>		16.00 - 16.30 Uhr <b>S-H-S</b> Gottesdienst / Hauskommunion <i>(jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)</i>
Donnerstag	10.00 - 10.50 Uhr <b>S-H-S</b> Gedächtnis- training <i>(Für Tulpen-, Korn- blumen-, Rosen- und Lilienallee)</i>	11.00 - 11.50 Uhr <b>Gedächtnis- training</b> <i>(WG Ahornweg)</i>		16.00 - 17.00 Uhr <b>S-H-S</b> Gesellschafts- spiele <i>(14-tägig)</i>
Freitag	10.00 - 11.00 Uhr <b>S-H-S</b> Singen		16.30 - 17.30 Uhr <b>S-H-S</b> Malgruppe <i>(14-tägig)</i>	
Samstag				
Sonntag			15.00 - 17.00 Uhr <b>S-H-S</b> Cafeteria <i>(jeweils am 2. Sonntag im Monat)</i>	

Die **dementiell Erkrankten** werden im **Kastanienweg** betreut.



## *Danke für alle guten Gaben ...*



*„Danke für alle guten Gaben  
Danke, du machst die Äpfel rot  
Danke für alle süßen Trauben  
und für's täglich Brot.“*

Unter diesem Motto feierten wir, gemeinsam mit unseren Bewohner\*innen und Gästen am Sonntag, den 1. Oktober, das Erntedankfest im Sophie-Henschel-Saal. Der üppig dekorierte Gabentisch sowie die bunte Blütenpracht der herbstlich geschmückten Bodenvasen wurden von den Bewohner\*innen gleich beim Betreten des Saals bestaunt.

Heimleiter **Sebastian Bloch** begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich und führte im Anschluss gemeinsam mit der Betreuungsmitarbeiterin **Anja Schröder** durch das Programm.

Zuerst wurde unter den Anwesenden noch zwei Geburtstagskindern mit einem Ständchen gratuliert und im Anschluss gemeinsam ein Erntedanklied gesungen.

Zur Vervollständigung des Erntedankfestes brachten einzelne Personen unterschiedliche Gaben, die für unser Leben und die jährliche Ernte unverzichtbar sind, wie z.B. Licht, Wasser, Salz, Brot, Trauben und



Wein. Nicht zuletzt – da wir ja Nordhessen sind – gehörte auch die „Ahle Wurscht“ dazu. Wir wollten uns damit bewusst machen, dass nichts im Leben selbstverständlich ist und wir umso mehr Grund haben dankbar zu sein.

Den musikalischen Rahmen dazu gestaltete **Frau Elke Phielor**, die mit bekannten, wunderschönen Melodien am Klavier die Besucher begeisterte.

Nun wurde es Zeit sich zu stärken. Kaffeeduft zog durch den Saal und unsere ehrenamtlichen Helferinnen verteilten eine Viel-

falt an selbstgebackenem Kuchen, die sich alle Anwesenden gut schmecken ließen. An dieser Stelle geht unser herzlichstes Dankeschön an die fleißigen Bäckerinnen sowie an die fleißigen ehrenamtlichen Hände, die an diesem Nachmittag für uns im Einsatz waren.

(ans)





## *Traditionelles Suppe kochen*

Am Tag nach unserem Erntedankfest trafen sich 26 Bewohner\*innen im Sophie-Henschel-Saal, um das Gemüse, welches auf dem reich gedeckten Gabentisch lag, in eine leckere Suppe und das Obst in einen schmackhaften Obstsalat zu verwandeln.

Es wurde geschneidelt, was das Zeug hielt. Brokkoli, Blumenkohl, Kohlrabi, Möhren, Rosenkohl, Lauch, Steckrüben und vieles mehr landete in gewürfeltem Zustand im Topf. So entstand eine leckere Gemüsesuppe. Im Anschluss gab es dann ein gemeinsames Mittagessen. Alle waren sich einig, die Suppe schmeckte wie zu Omas Zeiten und auch der Obstsalat war sehr lecker. Unterstützt wurden unsere

Bewohner\*innen von den ehrenamtlichen Helferinnen **Christa Grill, Helga Schaumberg** und **Linda Daniel** sowie von drei Mitarbeiterinnen des Betreuungsteams, denen unser herzlicher Dank gilt

(ans)



## *Wenn Tote bitten könnten*

*Lasst einen Garten um uns sein,  
Frieden kehre bei euch ein,  
wenn ihr unserer gedenkt  
Und das Leben dies geschenkt.*

*Gerade hier sollt ihr es spüren,  
um euch dahin zurückzuführen.  
Der Platz ist uns, ob arm, ob reich,  
nicht wichtig, wir sind alle gleich.*

*Ob Rasen deckt, ob Baum, ob Strauch,  
das alles, das ist euer Brauch.  
Ein Platz im Herzen uns'rer Lieben,  
nur das allein ist uns geblieben.*

*Ihr sollt erkennen, stirb und werde,  
gehört zu uns, gehört zur Erde.  
So sollt ihr unserer gedenken  
und eure Kraft dem Leben schenken.*

*Ein selbstverfasstes Gedicht unserer Heimbewohnerin  
Anneliese Oetzel (102 Jahre)*



## *Zum Geburtstag viel Glück ...*

Unser Heimbewohner Herr **Dieter Schmidt** wurde am 1. Oktober 85 Jahre alt.

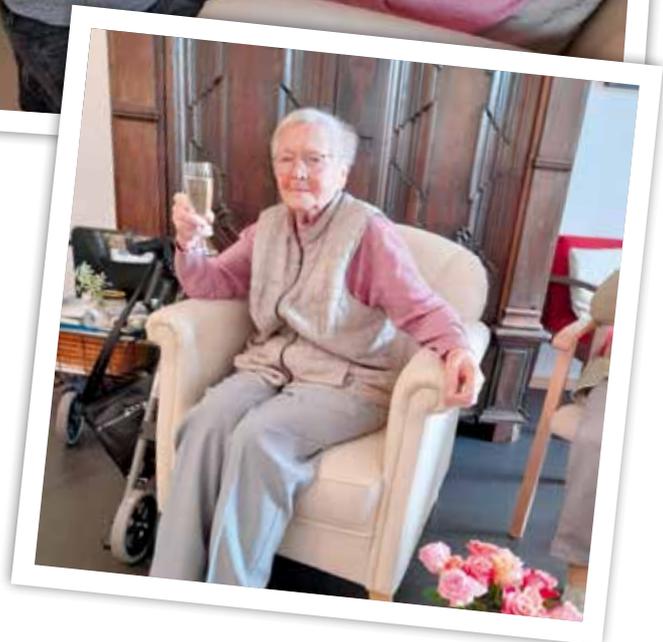
Aus diesem Anlass lud der Jubilar zwei Tage später zu einer großen Geburtstagsfeier in den Sophie-Henschel-Saal ein.

Herr Schmidt gründete gemeinsam mit vier weiteren Mitgliedern im Jahr 1988 den **CDU-Chor Kassel** und war 30 Jahre lang 1. Vorsitzender. Zu seinen Ehren brachte „sein alter Chor“ in Gemeinschaft mit dem **Gesangverein 1874 Niederkaufungen** musikalische Glückwünsche in Form von Lie-

dern, die dem Jubilar besonders am Herzen lagen. Herr Schmidt freute sich, dass so viele seiner Einladung gefolgt waren.

Kinder, Enkel und Urenkel, sowie Freunde, Mitbewohner und Mitglieder beider Chöre verbrachten einen wunderschönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und so einigen leckeren Torten. Nach einer „Zeitreise“, welche die Stationen seines Lebens zeigte und von der Familie präsentiert wurde, klang der Nachmittag mit dem ein oder anderen Gläschen Wein gemütlich aus.

(ans)



## 102. Geburtstag von Frau Anneliese Oetzel

Unsere langjährige Heimbewohnerin, Frau **Anneliese Oetzel**, feierte am 4. Oktober ihren 102. Geburtstag.

Zahlreiche Gratulanten trafen am Vormittag im Wohnzimmer der Rosenallee ein. Bei einem Sektempfang überreichten die Heimleitung, das Personal aus Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft und einige Mitbewohner\*innen der Jubilarin jeweils eine Rose. Zu diesem Anlass war, auch in diesem Jahr, ihre Großnichte aus Hamburg angereist, worüber sich das Geburtstagskind sehr freute.

Frau Oetzel, die heute noch selbst Gedichte schreibt (siehe Seite 17), war sehr angetan und sichtlich gerührt. Gemeinsam sangen alle auf ihren Wunsch das Pommernlied und viele Erinnerungen an ihre Kindheit wurden geweckt.

Am Nachmittag lud die Jubilarin zu einem Geburtstags-Kaffeetrinken und leckerer Torte auf den Wohnbereich ein.

Wir wünschen Frau Oetzel alles Gute und viel Gesundheit für das neue Lebensjahr.

(ans)



## „In München steht ein Hofbräuhaus ...“

Am Donnerstag, den 5. Oktober war es wieder soweit. Wir feierten gemeinsam mit den Bewohner\*innen und zahlreichen Gästen ein zünftiges Oktoberfest.

Der Saal wurde im Vorfeld von den Mitarbeitern der Haustechnik festlich in blau/weiß geschmückt. Pünktlich um 14.30 Uhr begrüßten der Heimleiter Sebastian Bloch, sowie die Betreuungsmitarbeiterin **Anja Schröder** alle Anwesenden sehr herzlich. Und schon ging es los.

Für die Musik sorgte „Sir Henry“ alias **Herr Mikosz**, der mit stimmungsvollen Liedern bei allen Anwesenden gleich gute Laune verbreitete.

Auch das leibliche Wohl kam natürlich nicht zu kurz. Es gab Kaffee und leckeren Kuchen und wer es lieber herzhaft wollte, durfte sich an Frikadellen und Kartoffelsalat erfreuen.

Die Betreuungsmitarbeiterinnen **Elke Kuroski**, **Ramona Erk**, **Monika Ahrend** und **Irene Ziegler** hatten sich verschiedene Spiele überlegt, die in einem Wettstreit unter den Bewohner\*innen ausgeführt wurden. Es war oft ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Die Teilnehmer gaben Alles und wurden von den Anwesenden kräftig angefeuert. Die Gewinner der jeweiligen Spielrunde erhielten als Lohn einen Laugenbrezel-Orden.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu den Vorbereitungen und der Ausführung dieses gelungenen Festes beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen **Frau Reffke, Frau Orth, Frau Daniel, Frau Schaumberg** und **Frau Grill**.

Am Ende waren sich alle einig – das war ein sehr schönes Fest!

(ans)





## Weinfest

*Der Wein ist mein Vergnügen  
Ich wollt, das ganze Meer  
Wär Wein und ich ein Walfisch  
Der schwämme drüber her  
Georg Weerth*

Am 26. Oktober 2023 feierten wir unser diesjähriges Weinfest. Gegen 16.30 Uhr füllte sich der Sophie-Henschel-Saal mit feierfreudigen Heimbewohner\*innen. An den mit buntem Weinlaub gedeckten Tischen fanden alle ihren Platz. Für den musikalischen Rahmen sorgte **Sascha Guth** mit Keyboard und Gesang. Viele der Lieder wurden spontan von den Bewohner\*innen mitgesungen. Zwischendurch führte unsere

Betreuungs-Mitarbeiterin **Anja Schröder** ein Quiz durch, bei dem es um das Thema Wein ging. Sechs ausgesuchte Bewohner\*innen nahmen daran teil. Die Gewinnerin, Frau **Marta Möller**, wurde daraufhin als unsere Weinkönigin 2023 gekrönt und erhielt kräftigen Beifall. Ein herrlicher Duft zog durch den ganzen Saal, denn es gab traditionsgemäß Speck- und Zwiebelkuchen, der allen hervorragend schmeckte. Dazu wurde so manches Glas Wein geleert. Ein herzliches Dankeschön, an alle ehrenamtlichen Helferinnen, die für eine reibungslose Bewirtung sorgten.

(kh)





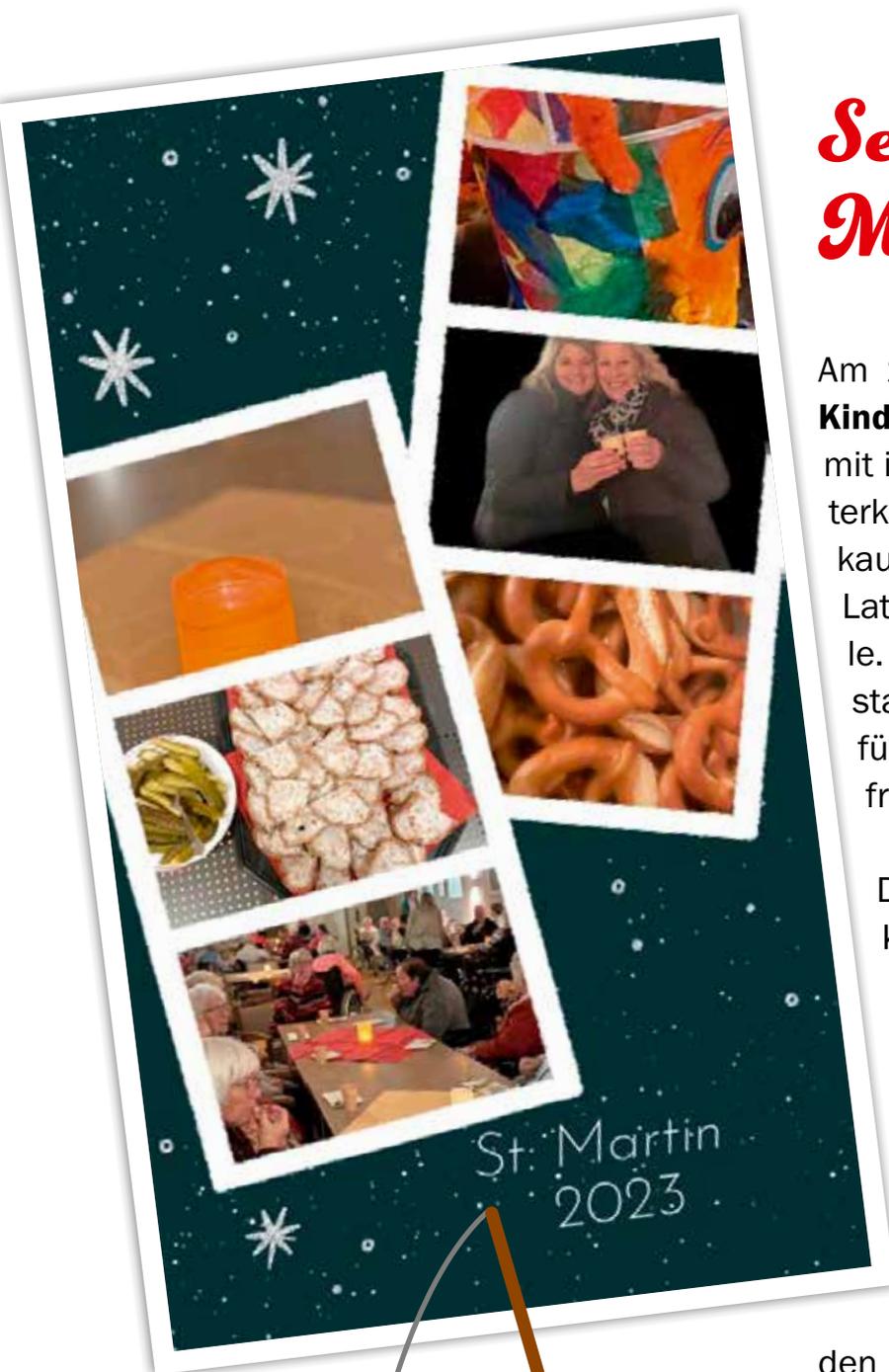


## *Gospel-Konzert in der Kapelle*

Am 4. November gab der Gospelchor aus Helsa-Eschenstruth auf Einladung des DRK Altenpflegeheims ein Konzert in der haus-eigenen Kapelle. Die Heimbewohner\*innen freuten sich schon Tage vorher auf dieses besondere „Event“. Auch Angehörige und Besucher ließen es sich nicht entgehen. Die **Chariot Gospel Singers** singen hauptsächlich Gospel und Spirituals, aber auch ein paar andere Lieder, deren Botschaft ihnen einfach gefällt. Viele davon haben sie selbst arrangiert. Einstudiert werden die Lieder unter Leitung von **Melanie Hobein**.

Die meisten Stücke werden mit Gitarre und Percussion begleitet. Für die Gitarren-Komposition ist **Michael Phieler** leitend. Mit Schwung und guter Laune nahmen sie alle Besucher mit auf eine einstündige Reise durch die Welt des Gospels. Nach dem Konzert, welches mit sehr viel Beifall und der gewünschten Zugabe endete, gingen alle mit einem besonderen Lächeln im Gesicht nach Hause.

(cw)



## Senioren feiern Martinsfest

Am 13. November zogen die Kinder vom **Kindergarten Zwergenburg** gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwisterkindern vom Waldparkplatz in Oberkaufungen mit ihren selbst gebastelten Laternen zu unserer hauseigenen Kapelle. Bedingt durch den an diesem Abend starken Regen und Sturm, wurde die Aufführung der St. Martinsgeschichte kurzfristig in die Kapelle verlegt.

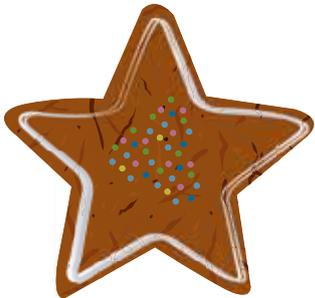
Dort erwarteten die Senioren schon die Kinder und freuten sich anschließend über die Darstellung der Geschichte und auch über die Laternenlieder von den Kindern. Anschließend waren alle zu Glühwein und Fettenbrot mit Gurke in den Sophie-Henschel-Saal eingeladen. Für die Kindergartenkinder gab es selbstverständlich Kinderpunsch. Die Kinder haben an diesem Abend den Heimbewohner\*innen wieder einmal ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen für die Vor- und Nachbereitung an diesem Abend.

(cw)



## Weihnachtsfeier für unser Personal



In diesem Jahr hat **Herr Kratzenberg** in die Fuldabrücker Landbrauerei geladen. Schnell kamen 50 Anmeldungen zusammen. Traditionell hat Herr Kratzenberg seine Begrüßungsrede in Reimform gehalten. Rückschau und Vorausschau hatten darin Platz, genauso wie seine witzigen Be-

merkungen über seine neue Aufgabe als Geschäftsführer, die ihm doch deutlich weniger Freizeit lässt, als er zunächst gedacht hatte. Mit dem Dank an uns, dass er stolz auf sein Team ist, und seinem Wunsch, dass das so bleiben möge, hat er das Büfett nach einem kleinen Grußwort von **Herrn Bloch** eröffnet.

Auch der Weihnachtsmann mit seinem Weihnachtsschlumpf waren, wie seit Jahren gewohnt, für die Belegschaft da. Bei

dem launigen Quiz gab es wieder sehr nützliche und begehrte Preise zu gewinnen.

Stargast der Feier war das Schlagerduo **Isa-bell Heil** als Maite Heil und **Claudia Wolff** als Roland Wolff. Zu der fetzigen Melodie von „Warum hast du nicht nein gesagt“, hatten die beiden einen völlig neuen Text gedichtet. „Ich hab doch ganz klar nein gesagt, und nichts von ruf mich an...!“ Da gingen viele Hände begeistert klatschend in die Höhe, hier und da erscholl fröhliches Lachen durch die Reihen. Danke an unseren Chef, der uns jedes Jahr mit einem Sommerfest und einer Weihnachtsfeier verwöhnt.

Gegen Mitternacht war der schöne Abend dann zu Ende.

(cw)





## *Vorweihnachtliche Stimmung auf dem Zauberberg*

Am 1. Adventssonntag verwandelte sich der Parkplatz vor dem DRK Altenpflegeheim in einen kleinen Weihnachtsmarkt. Der Wald drum herum und unsere historische Kapelle zeigten sich schneebedeckt und die Temperaturen waren bei strahlend blauem Himmel frostig kalt. Genauso wie man sich das für einen Weihnachtsmarktbesuch wünscht.

Drei Verkaufsstände in Form von Holzhütten sorgten für das leibliche Wohl. Hier gab es leckeren Glühwein (mit und ohne Alkohol), Kaffee, frisch gebackene Waffeln sowie Bratwurst vom Grill.

Zwei beheizte Zelte mit Sitzgelegenheiten sorgten dafür, dass Bewohner\*innen und Besucher den Nachmittag auch im Warmen verbringen konnten. Dies wurde gerne angenommen.

**Frau Andrea Gärtner** nahm mit einem Glücksrad teil, bei dem man verschiedene Preise aus ihrem Beauty-Angebot gewinnen konnte. Ebenso präsentierte und verkaufte **Frau Dagmar Zimbardo** vom „Förderverein Uganda“ Waren, die in Uganda selbst hergestellt wurden.

Der Höhepunkt des Adventsmarktes bot sich den Besuchern um 16 Uhr in unserer



Kapelle. Hier gab der **CDU-Chor Kassel** unter der Leitung von **Anna Weißbrenner** ein Adventskonzert zum Besten. Mit vielen adventlichen Liedern erfreuten sie die Anwesenden und luden diese zum Mitsingen ein. Es herrschte eine feierliche Stimmung die vom **Posaunenchor (Kooperation Nieder- und Oberkaufungen)** noch getoppt wurde. Unter der Leitung von **Carsten Noll** spielten die Musiker von der Empore aus alt bekannte Weihnachtslieder. Bei dieser festlichen Stimmung und der grandiosen Akustik unserer Kapelle lief so manch einem eine Gänsehaut über den Rücken.

Anschließend erfreuten die Posaunen uns noch im Freien und ließen so den „kleinsten Weihnachtsmarkt Kaufungen“ feierlich ausklingen.

Ein ganz großes Dankeschön gilt den Kollegen der Haustechnik, sowie den vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen, ohne die eine Veranstaltung wie diese gar nicht möglich gewesen wäre.

(ans)





## *Draußen vom Walde komm ich her*

Am 6. Dezember feierten wir, auch in diesem Jahr, den Nikolaustag nach alter Tradition im adventlich geschmückten Sophie-Henschel-Saal. Pünktlich um 14.30 Uhr war der Saal bis auf den letzten Platz besetzt und unsere Bewohner\*innen sowie Angehörige und Gäste befanden sich in erwartungsvoller Stimmung. Tage zuvor hatte sich der Nikolaus bereits angekündigt.

**Klaus Hildebrand** begrüßte alle Anwesenden und las zu Beginn das Gedicht „Von drauss‘ vom Walde komm ich her“ vor, welches die meisten Bewohner\*innen auswendig mitsprechen konnten. Es wurden adventliche Lieder gesungen die Herr Hildebrand am Keyboard begleitete.

Unterstützt wurde er in diesem Jahr von Herrn **Johannes Schwitalla**, der mit seiner Geige für eine festliche Stimmung sorgte. Nun wurde es Zeit sich erstmal bei Kaffee und leckerem Gewürzkuchen zu stärken.

Wir durften auch in diesem Jahr einige der **ASF-Frauen (Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen)** zu unseren Gästen zählen, die im Anschluss an das Kaffeetrinken die Anwesenden mit Gedichten und Weihnachtsliedern erfreuten. Traditionell überreichten sie allen Bewohner\*innen eine Tüte mit selbstgebackenen Plätzchen. Die Spannung stieg und dann war es endlich soweit. Ein lautes Glockengeläut war zu hören und der „Bischof Nikolaus“



(**Klaus Hildebrand**) mit seinem Gesellen „Knecht Ruprecht“ (**Anja Schröder**) kamen zur Tür herein. Der Nikolaus hatte sein goldenes Buch dabei, aus dem die Beiden zu einigen Bewohner\*innen eine kleine Begebenheit vorlasen. Am Ende überreichten sie allen Bewohner\*innen einen Schokoladen-Nikolaus.

Bei stimmungsvoller Musik klang der Nachmittag gemütlich aus, während der Nikolaus und sein Knecht noch den Bewohner\*innen des Kastanienwegs sowie die bettlägerigen Bewohne\*innen der Einrichtung einen Besuch abstattete.

Unser tausendfacher Dank geht auch diesmal an die fleißigen Hände des Ehrenamts (**Frau Daniel, Frau Orth, Frau Schaumberg und Frau Grill**) die für den Service sowie für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sorgten.

(ans)





## *Bewohner-Weihnachtsfeier*

Besinnliche Dekoration und weihnachtlicher Duft waren die ersten Vorboten der Weihnachtsfeier im Sophie-Henschel-Saal. Am Donnerstag, den 14. Dezember 2023 kam ein Großteil der Heimbewohner\*innen zu den Feierlichkeiten im Saal zusammen. In diesem Jahr war der Weihnachtsbaum mit selbstgebasteltem Christbaumschmuck von einigen Kindern aus dem **Kindergarten Zwergenburg** liebevoll dekoriert worden und die Senioren bestaunten ihn sehr wertschätzend. **Herr Kratzenberg** begrüßte alle Anwesenden und verlas eine sehr neuzeitliche, weihnachtliche Geschichte, welche zum Schmunzeln einlud. Im Anschluss trug **Herr Fehr** in seiner Funktion als exter-

nes Mitglied des Einrichtungsbeirates den Tätigkeitsbericht für 2023 vor. Nun ließen sich alle Senioren und Gäste erst mal den leckeren Bratapfelkuchen und kleine weihnachtliche Leckereien schmecken. **Herr Hildebrand** am Klavier und **Herr Schwitala** an der Geige trugen zur weihnachtlichen Stimmung bei und gemeinsam gesungene Lieder rundeten den gemütlichen Nachmittag ab.

Als es draußen schon langsam dunkel wurde, kamen der Weihnachtsmann (**Klaus Hildebrand**) und sein Christkind (**Anja Schröder**) in den Saal. Sie verteilten liebevoll verpackte Geschenke an die Bewohner\*innen und mancher dankte es



mit einem Weihnachtsgedicht, glänzenden Augen und Tränen inklusive. Auch die Bewohner\*innen des Kastanienwegs und alle anderen, die in den Wohnbereichen geblieben waren, wurden vom Weihnachtsmann mit seinem Christkind besucht und beschenkt.

Auch für diesen Nachmittag gilt unser großer Dank unseren tollen Ehrenamtlichen für ihre tatkräftige Unterstützung!

(cw)





## *Besuch der Kinderfeuerwehr*

Im Dezember begaben sich einige Kinder der **Kinderfeuerwehr Kaufungen** auf den Weg in Richtung Altenheim nach Kaufungen. Geplant war dort ein kleiner Spielesonntag mit den Heimbewohnern.

Angekommen, stellte Gemeindegemeinderat **Alexander Roth** sich und die Kinder einmal den Bewohnern\*innen vor und erklärte, warum die Kinder der Feuerwehr am heutigen Tag zu Besuch waren.

Nach kurzer Zurückhaltung war der Bann zwischen den Kindern und den Senioren jedoch schnell gebrochen. So haben sich doch sehr schnell kleine Teams gefunden, die ganz verschiedene Spiele spielten. Neben „Mensch ärgere Dich nicht“, „Mikado“, „UNO“ und vieles mehr, gab es noch kleine Leckereien in Form von Keksen, Lebkuchen und Getränken.

Es war sehr schön anzusehen, wie Jung und Alt miteinander umgegangen sind. **Herr Hildebrand** und **Herr Roth** waren durchaus überrascht, zum Teil sprachlos, wie toll

diese beiden Generationen miteinander harmonierten. So wurden die Spiele dem jeweilig anderen erklärt, Rücksicht genommen und sehr liebevoll miteinander umgegangen.

Nach ca. einer Stunde, merkte man den Spielemarathon den Bewohnern\*innen und auch den Kindern jedoch verständlicher Weise an und so bedankten sich Herr Hildebrand und Herr Roth bei allen Beteiligten für einen wunderschönen Nachmittag und die Kinderfeuerwehr trat wieder den Rückweg an.

Durch die vielen tollen Gespräche sind sich beide Seiten einig, diesen Tag in Zukunft definitiv zu einer Regelmäßigkeit weiterführen zu wollen.

Ein großer Dank geht an Herrn Hildebrand, sein Team und die Bewohnern, an die Kinder, aber auch an die Betreuer\*innen, die als Begleitung den Tag mit unterstützt haben.

(ar)



## *Andacht an Heilig Abend*

Am Nachmittag des 24. Dezember fand die traditionelle Andacht in unserer Kapelle statt. In dieser festlichen Atmosphäre und mit den Worten von **Pfarrer Abraham** wurden alle Anwesenden auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

(cw)



## *Weihnachts-Cafe*

Am 1. Weihnachtsfeiertag luden wir Heimbewohner und deren Angehörige zu unserem Weihnachts-Café in den Sophie-Henschel-Saal ein. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken und leckeren Torten ließen es sich alle Gäste gut gehen. Für einen festlichen musikalischen Rahmen sorgten **Herr Brosius** mit seiner Flöte und Mundharmonika, **Herr Bischoff** mit seiner Gitarre und **Herr Hildebrand** am Keyboard. Erstmals stimmte sich auch **Herr Schwitalla** mit seiner Geige in

die Gruppe mit ein. Es wurde gemeinsam gesungen sowie auch Gedichte und weihnachtliche Geschichten vorgelesen.

Selbst an Weihnachten schenken uns unsere Ehrenamtlichen ihre Zeit! Vielen herzlichen Dank dafür!

Mit diesem Nachmittag haben wir das Veranstaltungsjahr 2023 gebührend verabschiedet.

(cw)

## Rechenschaftsbericht für 2023

Es ist bereits gute Tradition, dass zur Adventsfeier das externe Mitglied des Einrichtungsbeirats, Reinhard Fehr, den Rechenschaftsbereich für das abgelaufene Jahr vorträgt: Die Wahlen zum Einrichtungsbeirat waren bereits im Juli 2022. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen wurde der Einrichtungsbeirat für die nächsten zwei Jahre gewählt, also bis Sommer 2024. Der Einrichtungsbeirat besteht aus 5 Mitgliedern, das sind: die stellvertretende Vorsitzende **Hannelore Bischoff, Elisabeth Guschl**, die erste Vorsitzende **Marianne Kurzella, Heinrich Schaffert** und ich als externes Mitglied.

Im Laufe des Jahres 2023 haben wir uns achtmal bei Besprechungen mit den **Herrn Kratzenberg** und **Bloch** getroffen.

Wir waren froh, dass in diesem Jahr die Corona-Beschränkungen nicht mehr im Vordergrund standen.

Ein weiterer wichtiger Punkt bei jeder Besprechung war die Verpflegung. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist es klar, dass es nicht immer möglich ist, dass alle Gerichte allen schmecken. Mittlerweile wird das Angebot als zufriedenstellend betrachtet – bedingt auch durch den Wechsel beim Küchenpersonal der Helios-Klinik.

Die Personalsituation war ebenfalls ein regelmäßiger Besprechungspunkt. Herr Bloch und Herr Kratzenberg erläuterte uns jedes Mal die Personal-Engpässe, oftmals entstanden durch Erkrankungen der Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter. Dank der sehr guten Disposition des Leitungspersonals haben wir vor Ort die Engpässe selten bemerkt. Der allgemein bekannte Engpass am Personalmarkt machte auch vor unseren Türen nicht halt!

Seit September 2022 werden nur noch Pflegeeinrichtungen zur Versorgung zugelassen, die ihre Pflege- und Betreuungskräfte mindestens in Tariffhöhe bezahlen. Daher sind neben den üblichen Personalkostensteigerungen auch die anderen Kosten gestiegen, die Gründe sind ja allgemein bekannt: die Inflation und die krisenbedingten Versorgungsengpässe. Und diese Steigerungen müssen bei den monatlichen Heimentgelten berücksichtigt werden.

Grundsätzlich besprechen wir mit den beiden Herren alle uns betreffenden Vorgänge, unsere Wünsche und Anregungen werden von der Einrichtungsleitung aufgegriffen und umgesetzt.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Sie sehen, wir haben Ihre Anregungen gern weitergegeben und Abhilfe geschaffen, das wollen wir auch in Zukunft tun!

Die Teilnehmerinnen lobten ganz allgemein das Engagement und den Umgangston der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus! Ganz herzlich bedanken wir uns bei Herrn Bloch, Herrn Kratzenberg und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für sehr gute Zusammenarbeit!

(rf)



## *Betreutes Wohnen auf dem DRK Campus*

An dieser Stelle möchten wir Ihnen gern ein neues Wohn-Projekt vorstellen. Wir planen dieses in unserem historischen Areal am Waldrand von Oberkaufungen (früher wurde hier einmal eine Lungenheilstätte betrieben), welches Vielen sicher als „Zauberberg“ (in Anlehnung an den Roman von Thomas Mann) bekannt ist.

Als Teil der internationalen Rotkreuzgemeinschaft leisten wir Hilfe und Unterstützung dort, wo sie gewünscht und benötigt wird. In diesem Sinn bieten wir seit fast 40 Jahren in unserem DRK Altenpflegeheim im Sophie-Henschel-Weg bedarfsgerechte Kurzzeit-, Verhinderungs- und Langzeitpflege an.

In den letzten Jahren haben sich alternative Wohnformen – besonders Betreutes Wohnen entwickelt. Dieses Angebot soll älteren Menschen Individualität „Leben in den eigenen vier Wänden mit eigenen Möbeln“ ermöglichen und gleichzeitig Geborgenheit in einer Gemeinschaft mit Gleichgesinnten bieten. Dieser Gedanke hat uns bewegt, im Sinne der Daseinsfürsorge die bisherigen seniorengerechten Angebote zu ergänzen. Neben der auf dem Campus Sophie-Henschel-Weg bereits vorhandenen stationären

Pflegeeinrichtung, dem DRK Altenpflegeheim Kaufungen wird auf dem Grundstück zwischen dem Sophie-Henschel-Weg 1 und 5 bzw. der oberhalb verlaufenden Verlängerung der Dr. Horst-Schmidt-Straße eine **Wohnanlage des Betreuten Wohnens mit 22 Wohneinheiten** sowie entsprechenden Neben- und Gemeinschaftsräumen entstehen. Die Ein-, Zwei- und Drei-Zimmer-Apartments, die alle mit Balkon und modernster Technik ausgestattet sind, verfügen über Wohnflächen zwischen 40 und 85 m<sup>2</sup>. Das klimafreundliche Wohngebäude ist komplett barrierefrei und mit einem Aufzug ausgestattet.

Rund 70 Personen nahmen an einer Informationsveranstaltung am 18.11. teil, bereits 34 haben ihr konkretes Interesse bekundet. Sollte unser Projekt „*Betreutes Wohnen auf dem DRK Campus in Kaufungen*“ für Sie ebenfalls interessant sein, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme (Tel.: 05605 / 945-201 oder [info@drk-sde-nh.de](mailto:info@drk-sde-nh.de)).

Nähere Einzelheiten finden Sie auch im Internet unter: **[www.drk-sde-nh.de](http://www.drk-sde-nh.de)**

Stephan Kratzenber (sk)

# Käse-Sahne-Torte

## Zutaten:

100 g weiche Butter o. Margarine  
30 g Zucker  
1 Päckchen Vanillezucker  
150 g Mehl  
1,5 Messerspitzen Backpulver  
1 Prise Salz

## Für den Belag:

125 g weiche Butter  
250 g Zucker  
3 Eigelb  
500 g Quark  
1 Zitrone  
12 Blatt weiße Gelatine  
3 Eiweiß  
250 ml Schlagsahne

## Zubereitung Boden:

Alle Zutaten zu einem Knetteig verarbeiten, auf den Boden einer Springform ausrollen und 15-25 Minuten bei 175° backen

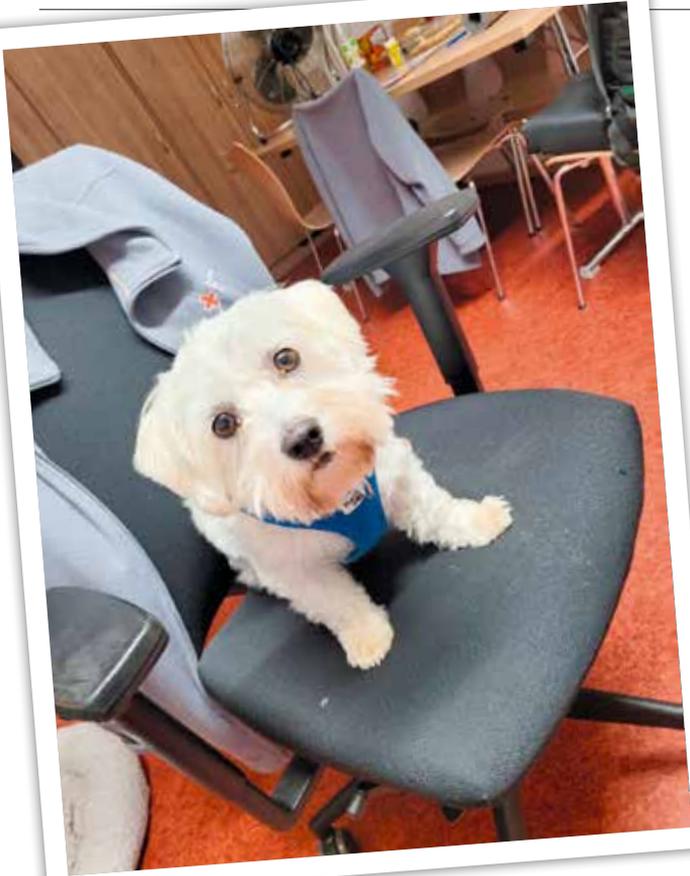
## Zubereitung Belag:

Butter schaumig rühren und mit 2/3 des Zuckers und dem Eigelb abwechselnd unterrühren. Zitronensaft und abgeriebene Zitronenschale dazu geben. Gelatine nach Vorschrift einweichen, in 6 EL heißem Wasser auflösen und hinzufügen. Eiweiß mit dem Rest des Zuckers steif schlagen und mit der geschlagenen Sahne unter die Quarkmasse heben.

Nach Belieben verzieren.



Rezept von Helga Schaumburg



## *Auf den Hund gekommen*

Im Februar 2018 wurde Coco in Bosnien geboren. Sie ist eine Malteser-Hündin und liebt Menschen, ganz besonders mag sie Kinder. Coco ist sehr aufmerksam und verschmüsst. Sie ist klein aber oho und robuster, als sie aussieht. Ob sie auf andere Hunde zugeht, entscheidet allein ihre Sympathie, dabei ist es Coco auch völlig egal, ob die anderen Hunde viermal größer sind. Der Verein „Streunerglück e.V.“ hat sich darum gekümmert, dass Coco vermittelt wird.

Auf ihrer Suche nach einem kleinen Hund wurde unsere examinierte Pflegekraft Sandra Brübach im Internet auf sie aufmerksam. Im August dieses Jahres hat Sandra die kleine Hundedame zu sich nach Hause

geholt. Coco hat sich sehr schnell bei Sandra eingelebt. Sie kommt auch mit Sandra zum Dienst und wusste nach kurzer Zeit schon genau, wo und von welchem Heimbewohner sie ein Leckerli bekommt. Auch unsere Bewohner\*innen haben Coco sehr schnell in ihr Herz geschlossen. Sie ist, wie alle anderen Hunde auch, eine echte Bereicherung für unser Haus.

(cw)





## Gedenkfeier in unserer Kapelle

Am Samstag, den 25.11.2023, dem Tag vor dem Ewigkeitssonntag, gedachten wir in einem feierlichen Rahmen unserer 38 verstorbenen Heimbewohner\*innen die im vergangenen Kirchenjahr von uns gegangen sind. Viele ihrer Angehörigen waren unserer Einladung gefolgt und nahmen an der Gedenkfeier in unserer Kapelle teil.

Frau **Pfarrerin Bickel** von der evangelischen Kirche Oberkaufungen leitete diesen Gottesdienst. **Frau Phieler** sorgte für den musikalischen Rahmen. Während der Feier wurden die Namen der verstorbenen Heimbewohner\*innen verlesen und jeweils für sie eine Kerze entzündet. Nach einem Gedicht, von Herrn Kratzenberg verlesen, folgten die Angehörigen der Einladung zu einem Kaffeetrinken in unseren Sophie-Henschel-Saal. Dort gab es noch einmal die Möglichkeit sich auszutauschen und auf die vergangene gemeinsame Zeit zurückzublicken.

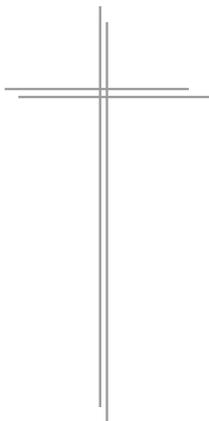


(kh)

---

# *Wir nehmen Abschied*

---



Als Gott sah, dass der Weg  
zu weit für sie wurde,  
der Berg zu steil war für sie  
und das Atmen ihnen schwer fiel,  
legte Gott seinen Arm um sie und sprach:  
"Komm, wir gehen heim"



## *Zu guter Letzt!*

**Frage:** Wie nennt man die am meisten verkaufte Brotsorte in Deutschland? Antwort: "Das da!"  
Und welches wird am zweithäufigsten verkauft?  
Antwort: "Ne, das daneben!"

**Seit ein paar Tagen** schenkt eine Oma dem Busfahrer eine kleine Tüte Erdnüsse. Nach 5 Tagen wundert der Busfahrer sich und fragt: Es ist ja wirklich toll, dass Sie mir Erdnüsse mitbringen und die schmecken auch wirklich gut, aber wollen Sie die nicht selber essen?"

Darauf hin sagt die Oma: "Oh, ich kann nicht mehr so gut kauen. Meine Zähne sind wirklich schlecht geworden. Ich mag nur die Schokolade drum herum".

**„Schatz,** sollen wir uns dieses mal ein schönes Wochenende machen?“, "Oh, das wäre super toll!", "Fantastisch! Dann bis Montag."

**„Ein Ostfrieze** kauft eine Motorsäge von einem Verkäufer in einem Baumarkt. Doch auch nach Tagen hat er Probleme mit der Säge. Er schafft innerhalb einer Woche nur 4 Bäume zu fällen.

Enttäuscht kehrt er in den Baumarkt zurück und spricht den Verkäufer an. Der Verkäufer will die Motorsäge testen und lässt sie laufen. Der Ostfrieze wundert sich und fragt den Verkäufer: "Wat is denn dat fürn Jeräusch?"

